



Leistungsbeschreibung Vergabenr.: NV_260504_01

a) Auftraggeberin & Vergabestelle:
RBX GmbH
Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg
Tel 040-4317959-17

z.H. Christian Haasen
vergabestelle@reeperbahnfestival.com

Datum der Veröffentlichung: 06.05.2026
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung § 9 UVgO
Vergabe- Nr. NV_260504_01
Angebotsschlussstermin: 26.05.2026, 12:00 Uhr
Zuschlags- und Angebotsbindefrist: 12.06.2026
Ausführungsfrist: ab Auftragsvergabe bis 31.12.2026

Projekt: Reeperbahn Festival 2026

Ort der Leistung: Hamburg
Art der Leistung: Konzeptentwicklung, Produktionsplanung und Produktionsumsetzung
für das Reeperbahn Festival Opening Show 2026

Eckdaten Reeperbahn Festival Opening 2026:

Termin: Mittwoch, 16.09.2026

NEU > Veranstaltungsort: Schmidts Tivoli, Spielbudenpl. 27-28, 20359 Hamburg (bereits gebucht über Auftraggeberin)
Kapazität: ca. 600 Personen (bestuhlt)

Umfang der Leistung:

Bei den zu erbringenden Leistungen handelt es sich um die Entwicklung eines Showkonzepts samt Produktionsplanung und -umsetzung für die Reeperbahn Festival Opening Show (ca. 60 min) des Reeperbahn Festivals am 16. September 2026.

Das Reeperbahn Festival 2026 findet vom 16. bis 19.09.2026 in Hamburg statt.
(www.reeperbahnfestival.com)

Kurzbeschreibung der RBX GmbH

Die RBX GmbH ist Veranstalterin des Reeperbahn Festivals. Dies umschließt eine viertägige Präsenzveranstaltung in Hamburg sowie verschiedene unterjährige Digitalformate und Programmangebote.

Kurzbeschreibung Reeperbahn Festival

Das Hamburger Reeperbahn Festival ist das größte Clubfestival Europas und die international größte europäische Plattform für Popkultur und Musikwirtschaft. Seit 2006 wird die Hamburger Reeperbahn im September für vier Tage zum Zentrum der internationalen Musikwelt. Gemeinsam entdecken Publikum, Musik-wirtschaftende und Künstler*innen bei Livekonzerten in den Clubs auf St. Pauli neue Musik und Talente. Das vielfältige Programm bietet außerdem filmische, literarische und diskursive Angebote. Clubs, Konzerthäuser, Kinos, Galerien und Off-Spaces werden zu Spielorten für Konzerte, Lesungen, Filmvorführungen und Ausstellungen.

Fachbesucher*innen finden zusätzlich ein breit gefächertes Angebot aus Sessions, Vorträgen, Netzwerkveranstaltungen, Galas und Preisverleihungen vor, die die Pflege und den Ausbau bestehender Netzwerke und den fachlichen Austausch ermöglichen.

Das Reeperbahn Festival ist gleichsam Bühne für internationales Talent und Diskussionsraum aktueller Entwicklungen der globalen Musik- und Digitalwirtschaft.

Das Angebot wird durch unterjährige Digitalformate und Programme vervollständigt. Der Anspruch lautet, im Dialog mit Künstler*innen, Publikum und Musikbranche starke und weitreichende Impulse für Musik, Wirtschaft und Gesellschaft zu setzen.

Das Festival agiert als internationale Kulturbotschafterin, die wirtschaftliche und kulturelle Trends jenseits von Ländergrenzen begleitet. Durch alle Aktivitäten zieht sich das klare Bekenntnis zu Diversität, Gender Balance und Nachhaltigkeit.

Die Repräsentanz der kulturellen Vielfalt unserer Gesellschaft ist uns ein wichtiges Anliegen, daher begrüßen wir alle Dienstleister*innen, Unternehmen und Gewerke, deren Teams unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität zusammenarbeiten.

Das Reeperbahn Festival soll ein Ort sein, an dem sich alle Menschen wohl und sicher fühlen können. Wir dulden auf dem Reeperbahn Festival keine Form von Gewalt, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Sexismus oder Homophobie. Ebenso ist es untersagt, Gewalt gegen andere zu verharmlosen oder Äußerungen zu tätigen, die die Menschenwürde anderer in Frage stellen. Etwaige Straftaten werden zur Anzeige gebracht. Dieser Grundsatz gilt für jeden auf dem Festivalgelände, für uns, für Festivalbesucher*innen, für Künstler*innen, für Mitarbeiter*innen, Moderator*innen für die Arbeitscrews und für Gäste.

Weitere Informationen: www.reeperbahnfestival.com

Kurzbeschreibung Reeperbahn Festival Opening Show

Am 16.09.2026 bildet die Opening Show erneut den markanten Auftakt für das Reeperbahn Festival, in diesem Jahr NEU im Schmidts Tivoli. Die Reeperbahn Festival Opening Show ist zugleich glamouröser Opener und gesellschaftliches Live-Event und nimmt kommunikativ eine Schlüsselposition im Reeperbahn Festival ein. Im Anschluss wird die Show in Teilen über die diversen Social-Media-Kanäle (Instagram, YouTube etc.) des Reeperbahn Festivals promotet und ausgestrahlt.

Vorläufiger Ablauf der Reeperbahn Festival Opening Show:

- 16:30 Uhr: Registration, Red Carpet
- 18:00 – 19:00 Uhr: Opening Show
- 19:00 - ca. 21:00 Uhr: Aftershow

Die Reeperbahn Festival Opening Show richtet sich im Auditorium an internationale Medienvertreter*innen, Fachbesucher*innen (Delegierte der internationalen Musikbranche), an Multiplikator*innen aus Politik, (Musik-)Kultur und (Kreativ-) Wirtschaft.

Die Reeperbahn Festival Opening Show ist in seiner gesamten Kommunikation und in den Programminhalten englischsprachig (Ausnahme: Musikanteile).

Einblick in die letzten Opening Shows:

- <https://youtu.be/dU2RGUPz0iQ?si=mRqwKLi4HBhqkzc9> (Highlightfilm Opening Show 2025)
- <https://youtu.be/ORjbczATTQc?si=ps36gPVQGB8Wispt> (Highlightfilm Opening Show 2024)
- <https://www.youtube.com/watch?v=9J5F44hcx3Y&t=18s> (Highlights Opening Show 2023)

Zielsetzung Opening Show:

Die Reeperbahn Festival Opening Show soll in ihrer Gesamtheit als festliche Eröffnung des Reeperbahn Festivals und gesellschaftlich relevantes Event wahrgenommen werden. Die Opening Show verfolgt das Ziel, sowohl als hochklassiges Live-Ereignis und Brennglas der folgenden Festivaltage zu funktionieren, als auch im Anschluss daraus sendefähiges Material für die hauseigenen Social-Media-Kanäle generieren zu können

Die Opening Show und das gesamte Reeperbahn Festival läuft in diesem Jahr (2026) unter dem Motto **“Forever Legit?”**. Zudem wird es ein ‘Guest Country of Honour’ mit der Ukraine geben.

Unser Motto, sowie Diversität, Internationalisierung, Gender Equality, KI und die Musikindustrie in all ihren Facetten stehen beim Reeperbahn Festival im Vordergrund und sollen sich auch in der inhaltlichen Ausgestaltung der Opening Show widerspiegeln.

Nachfolgend genannte Leistungen sind anzubieten:

A. ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN

1. Meetings, allg. Abstimmung und Kommunikation mit Auftraggeberin
2. Alle Planungen müssen unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten und Vorschriften des Veranstaltungsortes stattfinden
3. Nachbereitung und Feedback mit Erstellung eines Abschlussberichtes zum Gesamtauftrag (2-3 Seiten) bis 31.10.2026

4. Sämtliche Leistungen sind unter Berücksichtigung der örtlichen, technischen, organisatorischen und sicherheitsbezogenen Vorgaben des Veranstaltungsortes zu planen und umzusetzen

A. KONZEPTION Opening Show

- Erstellung eines Kreativkonzeptes für die Opening Show mit hohem Livemusik-Faktor und einer Keynote oder Talk zu relevanten kulturellen und gesellschaftspolitischen Themen (Thematische Rücksprache mit der Auftraggeberin).
- Bei der Konzeption sind die programmatische internationale Ausrichtung des Reeperbahn Festivals sowie dessen Grundsätze zu Diversität und Geschlechtergerechtigkeit angemessen zu berücksichtigen. Die konzeptionellen Vorschläge müssen einen nachvollziehbaren Bezug zum Auftragsgegenstand aufweisen.
- Der Gagenanteil für 2-3 Programminhalte (Moderation, Livemusik, Keynotes u.a.) sollte das Budget von 50.000,00 € netto nicht überschreiten. Nicht von diesem Budget erfasst sind die von der Auftraggeberin übernommenen Kosten für die von ihr selbst akquirierten oder beauftragten Programmbestandteile. Ideen zu Programminhalte, konkrete Anfragen/Optionen und konzeptionelle Integrationsmöglichkeiten in die Dramaturgie der Show sind im Konzept vorzustellen.
- Zwei inhaltliche Ebenen sind für das Kreativkonzept zu berücksichtigen: Infotainment Ebene (ca. 1-2 Keynote, Interviews, Paneltalk o.ä.) und Entertainment Ebene (ca. 1-2 musikalische Beiträge)
- Das Konzept muss berücksichtigen, dass eine teilmediale Auswertung über die hauseigenen Social-Media-Kanäle (Instagram, YouTube etc.) erfolgt. Die Entwicklung einer spannenden Show für das Publikum vor Ort steht im Vordergrund der Konzeption (eine Wirkung auf das Live-/Saal-Publikum steht im Vordergrund, die Wirkung auf die Rezipient*innen einer medialen Ausstrahlung ordnet sich dieser Maßgabe im Zweifel unter).
- Dramaturgie und zeitliche Ablaufplanung für einen wirkungsstarken, kompakten Show-Ablauf (max. 60 Minuten Länge) inkl. Programmvorschlügen (unter Berücksichtigung aller u.g. vorgegebenen Programmelemente)
- Entwicklung und Gestaltung eines passenden Bühnenbildes unter Berücksichtigung der dann geltenden Gegebenheiten vor Ort (einzuplanen ist auch hier v.a. die Sendetauglichkeit des Bühnenbildes) - (Verweis auf Anlage Bühnenplan) -
- Tonalität der Show (Werte, Statements, Line-Up, Visuelle Darbietung) passend zum Reeperbahn Festival
- Abstimmung des Kreativkonzeptes mit dem Projektteam der Auftraggeberin sowie anderen Dienstleistern oder Gewerken, darunter u.a.:
 - Mögl. Sponsoren
 - Medienproduktion (technische Produktion Bild-/Tonaufzeichnung)
 - Produktionsteam Reeperbahn Festival

- (technisches) Personal des Veranstaltungsortes
- Vorderhausleitung des Veranstaltungsortes (Einlassplanung, Gästemanagement)
- Projektteams Reeperbahn Festival, die inhaltliche Schnittpunkte zur Opening Show darstellen (u.a. Protokoll, Anchor, usw.)
- Alle Planungen sollen unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten und Vorschriften des Veranstaltungsortes stattfinden

Folgende Programmelemente sind von der Auftraggeberin bereits vorgegeben und in das Kreativkonzept unter dem Motto “**Forever Legit?**” in der Show zu integrieren:

A.1 Programmelement Protokoll

Protokollarische Redebeiträge von Partner*innen und Förderer*innen des Reeperbahn Festivals (z.B. Geschäftsführung Reeperbahn Festival, Landes- / Bundespolitik, gesamt ca. 2-3 Beiträge) sind in die Opening Show in sinnvollen, individuellen Formatierungen (Grußworte, Interviews, Keynotes, Ansprachen, Paneltalk usw.) gemäß protokollarischen Vorgaben einzuplanen. Die Akquise, Erstansprache und Verpflichtung dieser Redner*innen erfolgt über die Auftraggeberin (inkl. Übernahme Gagen, Einholung Medienlizenzen). Für Detailabsprachen werden die Kontakte an den*die Auftragnehmer*in übergeben. Im gesamten Handling ist v.a. darauf zu achten, bei Persönlichkeiten aus Politik und Kultur das entsprechende Protokoll einzuhalten.

A.2 Programmelement Moderation

Für die Moderation ist eine Person vorzuschlagen und nach Freigabe durch die Auftraggeberin zu buchen. Die vorgeschlagene Person muss

- über nachgewiesene Erfahrung in der Moderation von Live-Veranstaltungen verfügen,
- englischsprachig moderieren können,
- einen erkennbaren Bezug zu Musik, Kultur oder Kreativwirtschaft aufweisen.

Mit dem Angebot ist noch keine Person namentlich zu benennen, im Konzept ist jedoch darzustellen, nach welchem Profil die Besetzung erfolgen soll.

Die Auftraggeberin entscheidet über die Freigabe des Besetzungsvorschlags.

Die Buchung der Person erfolgt über den*die Auftragnehmer*in inkl. Reise und Hotel. Eine finale Bestätigung der Moderation ist zu Mitte Juli wünschenswert.

Beide Programmelemente sind unter A. / Konzeption einzuplanen.

A.3 Programmelement Anchor – Reeperbahn Festival International Music Award

Der Anchor (<https://www.reeperbahnfestival.com/de/anchor>) das internationale Prädikat für aufstrebende Musiker*innen, zeichnet das vielversprechendste Talent des Reeperbahn Festivals aus. Die Anchor Jury besucht die regulären Reeperbahn Festival Konzerte der sechs nominierten Acts und wählt auf Basis der besuchten Live-Shows einen Gewinner-Act, der am 18. September auf der Anchor Preisverleihung verkündet wird.

Das Programmelement Anchor soll die wichtige Stellung des Projektes innerhalb des Reeperbahn Festivals verdeutlichen und die prominenten Jurymitglieder und nominierten Künstler*innen live oder digital vorstellen.

V.a. aufgrund der hohen Prominenz der Jurymitglieder bietet es sich an, diese (teilweise) auch persönlich in die Show einzubinden (Buchung inkl. Einholung der Medienlizenzen / Übernahme Gagen, Vermittlung und Koordination der Jury erfolgt durch das Projektteam Anchor). Formatierung des Anchor-Programmelementes (Talk, Interview, mediale Darstellung, o.ä.) und Einbindung eines Jurymitgliedes sind in enger Abstimmung mit dem Projektteam Anchor zu entwickeln. Bereitstellung des Anchor Corporate Designs durch Projektteam Anchor.

Hinweis: Beide Programminhalte sind unter A. / Konzeption einzuplanen.

A.4 Festival Motto und Guest Country of Honour

Das Herzstück der Show bildet unser Motto **„Forever Legit?“**, das sich als roter Faden konsequent durch den gesamten Ablauf ziehen muss. Legitimität ist für uns kein stabiler Zustand, sondern ein fortlaufender Prozess: Wir suchen nach Formaten, die hinterfragen, was im Musikökosystem von heute eigentlich noch als ‚echt‘, ‚relevant‘ und ‚erfolgreich‘ gilt. In einer Welt, in der technologische Umbrüche – insbesondere durch Künstliche Intelligenz – und der Einfluss junger Generationen die Spielregeln permanent verändern, müssen wir neu definieren, wo kulturelle Glaubwürdigkeit auf wirtschaftliche Tragfähigkeit trifft. Die Show soll diesen Diskurs aufgreifen: Wie definieren wir Werte neu, wenn das, was heute selbstverständlich ist, morgen schon hinterfragt werden könnte? Als konkrete, inhaltliche Ergänzung soll die Ukraine als ‚Guest Country of Honour‘ ebenfalls integriert werden, z. B. durch die Einbindung eines ukrainischen Acts. Alles in Absprache mit der Auftraggeberin.

A.5 Weitere Programminhalte

Weitere Programm anreichernde Inhalte (Musikacts, Keynote Speaker*innen) sind im Rahmen des Kreativkonzepts von dem*der Auftragnehmer*in zu budgetieren und konkret zu benennen. Von allen durch den*der Auftragnehmer*in gebuchten Protagonist*innen muss diese*r im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen die

Lizenzen (genaue Definierung kommt von der Auftraggeberin) für die Ausstrahlung auf Medienplattformen einholen (Medienlizenzen, zeitlich und räumlich unbegrenzt und je nach Ausspiel-Plattform für den kommerziellen Gebrauch).

B. PRODUKTION UND UMSETZUNG OPENING SHOW

Alle Planungen müssen unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten und Vorschriften des Veranstaltungsortes stattfinden.

Hinweise zum Set Up, technische Spezifikationen und weitere Informationen zu den Produktionsgegebenheiten des Veranstaltungsortes siehe Specs im Anhang. Bedarfsweise kann sich der*die Auftragnehmer*in im Rahmen der Ausschreibung an das Personal des Veranstaltungsortes wenden, um den aktuellen technischen Status Quo abzufragen. Ansprechperson des Veranstaltungsortes ist

Emre Aras - Eventleitung - Schmidts Tivoli - emre_aras@tivoli.de

B.1. Umsetzung des unter A. entwickelten Kreativkonzeptes für die Opening Show inkl.:

- Erstellung eines detaillierten Regieplans (inkl. Umbauzeiten)
- Detailabsprachen mit allen eigenen und durch die Auftraggeberin gebuchten Protagonist*innen zu den zeitlichen, inhaltlichen und technischen Aspekten ihrer jew. individuellen Einbindung in die Show
- Erstellung von individuellen Zeitplänen und Briefings für alle Protagonist*innen (Probenpläne, benötigte Anwesenheiten, Auftrittszeit, etc.), Deadline 01. September
- Koordination der Inhalte, Briefings und Proben mit der Moderation
- Erstellen eines Show-Skriptes für alle Protagonist*innen iAm der Auftraggeberin
- Planung von Probedurchläufen (Saalproben und bedarfsweise Offstage-Proben) aller Protagonist*innen (bei Offstage-Proben: Organisation und Kostenübernahme des Proberaumes und ggf. benötigter Ausstattung durch Auftragnehmer*in)
- Sicherstellen aller Timings vor Ort inkl. Nennung spezifischer Zuständigkeiten / Ansprechpartner*innen für alle Bereiche, Deadline 01. September

B.2. Vertragshandling und Rechteclearing (in Bezug auf alle durch Auftragnehmer*in gebuchten Protagonist*innen/ Bühnen-Gäste der Show):

- Schließen der Verträge inkl. Übernahme der Gagen (Ausnahmen unter Punkt A.3).
- Verhandlung und rechtzeitige schriftliche Einholung aller geforderten Rechte und Lizenzen der Rechteinhaber*innen/Protagonist*innen/Künstler*innen zur medialen Verwertung (inkl. möglicher Neben Bühnen, inkl. ggf. reiner Bild- oder Audio-Nutzungen, inkl. Einzelclip-Verwertung). Auftragnehmer*in trägt im dem Zuge auch dafür Sorge, dass die VoD-Nachnutzungen (Einzelclips und Highlightfilm) nicht durch Lizenzgeber*innen der Protagonist*innen/Künstler*innen (insbesondere Labels aber auch Verlage) blockiert werden und lässt ein entsprechendes Whitelisting einrichten

(insbesondere in den Social Media Kanälen des Reeperbahn Festival [Instagram, YouTube etc.]. Um unrechtmäßiges automatisches Blockieren zu verhindern, müssen die Lizenzgeber*innen damit einverstanden sein, dass vertragsgegenständliche Uploads auf Social Media Kanälen als erlaubt gem. § 5 UrhDaG Gesetzes gekennzeichnet werden.

- Genauer Rechtekatalog wird nach Beauftragung von der Auftraggeberin zu Verfügung gestellt.
- Für das Rechteclearing soll ein Fachanwaltsbüro (durch die Auftraggeberin vorgegeben) frühzeitig und parallel zum Buchungsvorgang involviert werden (Kostenübernahme Fachanwalt durch Auftragnehmer*in für alle durch sie/ihn gebuchten Protagonist*innen) und unter B einzupreisen (als Orientierung dient die Anzahl der Musikacts und ein Stundensatz von ca. 155 €). Ein genauer Arbeitsablaufplan zwischen dem*der Auftragnehmer*in und dem Fachanwalt wird nach Beauftragung schriftlich festgehalten.

B.3. Ermittlung und Bereitstellung aller Bedarfe an Licht-, Ton-, Videoprojektions- und Bühnentechnik für die Show und das Konzert:

- Abstimmung und Erfüllung der technischen Rider aller Liveacts und anderer Programmgeber*innen für die Show
- Vollständig zu stellende Bühnentechnik unter Berücksichtigung der vorgegebenen Bühnensituationen für Show (Verweis auf Anlage Bühnenplan)
- Bei Bedarf: Hochqualitative PA, dem Veranstaltungsort und den technischen Anforderungen und der Güte der Liveacts entsprechend
- Einbringen mindestens einer angemessen großen (passend zur Bühne), hochauflösenden LED-Wand oder Bildschirm (mind. P1,5 (1,5 mm Pixelabstand) oder besser P1,0 (1,0 mm Pixelabstand) zur Darstellung aller Medieninhalte.
- Ermittlung aller Strombedarfe vor Ort (die Auftraggeberin stellt Stromaggregat, falls benötigt, gemäß Bedarfen)
- Die Tonausspielung muss alle Bereiche des Auditoriums gleichermaßen gut erreichen
- Sofern die Liveacts Backlineanforderungen stellen, müssen diese erfüllt werden
- Erstellung eines Saalplans, aus dem Sitzplätze, Kamerapositionen, Bühnenaufgänge, FOH u.a. Bereiche hervor gehen, fristgerechte, frühzeitige Bereitstellung des Saalplans an alle beteiligten Gewerke (in Absprache mit der Auftraggeberin und dem*der Dienstleister*in der Medienproduktion), Deadline Ende Juli (genauer Termin folgt nach Beauftragung)
- In Absprache mit dem, die Bild-/Tonaufzeichnung herstellenden Medienproduktions*in muss ein Interface zu diesem geliefert werden, der*die Auftragnehmer*in leistet die Produktion bis zu diesem Übergabepunkt

- Anlieferung, Lagerung und Abholung des Equipments in Absprache mit dem Veranstaltungsort (Einhaltung von spezifischen Vorschriften bezüglich Anlieferungen, Lagerung, Ruhezeiten, Be- und Entladungen)
- Feststellung termingerechter Verfügbarkeiten von **Technikausstattung** (Achtung: Zeitgleich finden zahlreiche weitere Produktionen des Reeperbahn Festivals statt, so dass lokale Technikanbieter*in ggf. begrenzte Kapazitäten haben)

Hinweis: Der*die Auftragnehmer*in hat sicherzustellen, dass die angebotenen Leistungen/Systeme vollständig mit der bestehenden technischen Infrastruktur der Auftraggeberin kompatibel sind. Insbesondere ist eine nahtlose Integration in das bestehende Reeperbahn Festival erforderlich.

Aufgrund vertraglicher Gegebenheiten ist für die technische Umsetzung die Zusammenarbeit mit *Sing Showtechnik* erforderlich. Der*die Auftragnehmer*in hat eigenverantwortlich sicherzustellen, dass die notwendigen Abstimmungen hinsichtlich der technischen Spezifikationen und Preise mit dem Dienstleister erfolgen.

Kontakt für technische Rückfragen zur Kompatibilität und Preisermittlung: Martin Karnatz & Marc König [anfrage@sing-showtechnik.de]

- Kameraequipment wird von der herstellenden Medienproduktion gestellt, inkl. Personal
- Der Kamerabedarf wird von der herstellenden Medienproduktion kalkuliert

B.4. Entwurf und Bereitstellung eines Bühnenbildes/Bühnendesigns für Show:

- Kaschierung des vorhandenen Produktions-Bühnenbildes nach Vorgabe des Veranstaltungsortes
- Ermittlung der technischen, grafischen und inhaltlichen Bedarfe für Videoprojektionen auf der LED-Wand (Filme, Einspieler, Standbilder, Animationen etc.), Erstellung der Inhalte für Videoprojektionen unter Einbindung des Reeperbahn Festival Corporate Designs (Bereitstellung durch Auftraggeberin) nach Freigabe durch die Auftraggeberin
- Erstellung eines ggf. darüberhinausgehenden Bühnenbrandings unter Einbindung des Reeperbahn Festival 2026 Corporate Designs (Bereitstellung durch Auftraggeberin) und Produktion dieses nach Freigabe durch die Auftraggeberin (Herstellung aller Druckerzeugnisse in Baustoffkasse B1 nach DIN 4102)
- Das Reeperbahn Festival Design muss jederzeit während der gesamten Veranstaltung und in der medialen Verwertung gut sichtbar im Bühnenbild integriert sein (sichtbar sowohl für das Auditorium im Saal als auch für die Rezipienten der Aufzeichnung)
- Anfallende Lizenzgebühren für die in den Grafikpaketen enthaltenden Schriften/Fonts werden von dem/der Auftragnehmer*in erworben und installiert und der Auftraggeberin anschließend separat in Form einer Weiterbelastung in Rechnung gestellt.

- Die zeitliche Planung des Bühnenbildes/Bühnendesigns sieht Feedback- und Freigabezeiten auf Seiten der Auftraggeberin in angemessenem Rahmen vor
- Bereitstellung ggf. weiterer benötigter Requisiten, Ausstattungs- und Dekorationsgegenstände
- Erstellung / Bereitstellung eines Bühnenplans, aus dem alle relevanten technischen und dekorativen Positionen hervor gehen
- Von allen durch den*die Auftragnehmer*in zusätzlich in das Konzept integrierten Videoprojektionen, grafischen, bildlichen und sonstigen Darstellungen, Musiken oder Sounds muss dieser die Lizenzen für die Ausstrahlung auf Medienplattformen einholen (zeitlich, sachlich und räumlich unbegrenzt, frei von Rechten Dritter, und je nach Ausspiel-Plattform für den kommerziellen oder nicht-kommerziellen Gebrauch)
- Anlieferung, Lagerung und Abholung des Equipments in Absprache mit dem Veranstaltungsort (Einhaltung von spezifischen Vorschriften bezüglich Anlieferungen, Lagerung, Ruhezeiten, Be- und Entladungen)

B.5. Personalplanung für Show:

Planung, Buchung, Briefing und Gesamtkoordination von Personal für die folgenden Bereiche:

- allg. Veranstaltungs-/Produktionsleitungen
- Aufbau, Abbau, Hands
- Audio-, Bild-, Licht- & Videoregie, Ablaufregie
- Stagemanagement
- Artist-/ Backstage-Care
- Koordination mit den anderen Gewerken während der Produktion/Veranstaltung
- Buchung einer Person zur Koordination (ca. 8 Stunden) des protokollarischen und Red Carpet-bezogenen Handlings der Show-Protagonist*innen vor Ort; Bildung einer Schnittstelle zwischen Vorder- und Hinterhaus im Veranstaltungsort inkl. Abstimmung und Koordination folgender Bereiche für die Show-Protagonist*innen: Get In / Begrüßung / Kennenlernen z.B. der Reeperbahn Festival Geschäftsführung, Teilnahme Red Carpet / Fototermine / Interviews usw., Backstage Handling, Übergabe an die Show-Leitung, etc.
- Buchung einer Person für die Schnittstelle zur Medienproduktion/-verwertung zur Koordination der Bedarfe an Video-Einzelclips aus der Opening Show (z.B. Anchor-Szene, Keynotes, Livemusik-Szenen) mit den durch den*die Auftragnehmer*in gebuchten betroffenen Protagonist*innen
- 2 x Hair & Make-Up Artist (in Absprache mit Auftraggeberin)

Weitere Schnittstellenplanung:

- Die Produktionsplanung erfolgt unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten und Vorschriften des Veranstaltungsortes

- Abstimmung mit der Vorderhausleitung des Veranstaltungsortes (Einlassplanung, Gästemanagement), Koordination von Meetings über Auftraggeberin

B.7. Sicherheit:

- Erarbeitung und Umsetzung eines Sicherheitskonzepts (Veranstaltungssicherheit) in Absprache mit dem Veranstaltungsort und der Produktionsleitung des Reeperbahn Festivals, Bereitstellung der dafür benötigten Sicherheitskräfte

B.8. Park- und Ladezonen (Genehmigung über die Auftraggeberin):

- Ermittlung der Park- und Haltebedarfe eigener und anderer beteiligter Gewerke (eine zentrale Ansprechperson vorab / vor Ort)
 - Feststellen des Gesamtbedarfs und Übermittlung dieses Bedarfs an die Auftraggeberin
- Ermittlung von Möglichkeiten der Umsetzung iAm der Produktionsleitung und Unterstützung bei Maßnahmen zur Einrichtung/Umsetzung vor Ort

B.9. Internet:

- Frühzeitige Ermittlung der Internetbedarfe eigener und anderer beteiligter Gewerke (eine zentrale Ansprechperson vorab / vor Ort); Bereitstellung inkl. Kostenübernahme erfolgt über die Auftraggeberin

B.10. Handling/Care Mitarbeiter*innen und Protagonist*innen:

- Bereitstellung und Zuteilung der benötigten Backstage-, Büro- und Garderoben-Räume für alle Protagonist*innen und Gewerke (auch: Auftraggeberin, Medienproduktion, Vorderhausleitung, etc.)
- Handling/Care Mitarbeiter*innen:
 - Erstellung und Bereitstellung von Handbändern für alle Mitarbeiter*innen (alle Gewerke des Openings) für alle Produktionstage – damit lediglich Zugang zur Venue. Frühzeitige Anzahl ist rechtzeitig zu definieren.
 - Bereitstellung eines umfassenden Funknetzwerks für eigene und andere beteiligte Gewerke (u.a. Auftraggeberin, Veranstaltungsort, Medienproduktion, Gästemanagement, Presseteam)
 - Ermittlung des Cateringbedarfs für die Mitarbeiter*innen aller beteiligten Gewerke samt Planung zur Umsetzung vor Ort (jedes Gewerk trägt seine Cateringkosten selbst). Gern in Absprache mit der Venue.
 - Gewünscht ist ein vegetarisches/veganes Catering
- Handling/Care Protagonist*innen (ggf. inkl. ihrer Traveparties) inkl.:
 - hochwertige Ausstattung der Garderoben aller Protagonist*innen
 - Veganes Catering für alle Protagonist*innen inkl. Erfüllung eventueller Rider
 - Übermittlung des benötigten Shuttlebedarfs aller Protagonist*innen an die Auftraggeberin. Kosten und Buchung des Shuttles obliegen der Auftraggeberin.

Kontaktübertragung der Shuttlefahrer*innen an den*die Auftragnehmer*in erfolgt

- o Ermittlung und Buchung der Reise- und Hotelbedarfe inkl. Kostenübernahme für alle durch den/die Auftragnehmer*in gebuchten Protagonist*innen und Moderation und ihrer Traveparties
- o übergeordnete Artist Care vor und während der Veranstaltung

Sonstige Leistungen wie etwaige Reisen, Unterkunft und Verpflegung der eigenen Mitarbeiter*innen, Meetings und die allg. Kommunikation mit der Auftraggeberin und anderen Gewerken, Genehmigungen, Transporte, Versicherungen, Sicherheitsmaßnahmen für bereitgestelltes Material und Ausstattungen sind mit dem Gesamtpauschalpreis abgegolten.

C. Voraussichtlicher zeitlicher Ablauf Produktion Veranstaltungsort (unter Vorbehalt):

14.09.26	23:00	Übergabe Veranstaltungsort (Bühne & Theatersaal) & Start LoadIn, in Absprache mit Venue
15.09.26	07:00-15:30 & 23:00-02:00	Vorproduktion, Proben Reeperbahn Festival Opening Show. Pause zwischen 15:30-23:00 Uhr, da eine Vorstellung stattfindet
16.09.26	08:00-17:00	Vorproduktion & Soundchecks Liveacts Opening Show
	16:30	Einlass, Registrierung/Empfang Gäste im Foyer, Interview- und Fototermine
	18:00-19:00	Opening Show, max. 60 Minuten
16.09.26	bis 21:30 (genaue Zeit tbd)	Übergabe Veranstaltungsort (Saal, Backstage)

Voraussichtlicher übergeordneter zeitlicher Ablauf:

- Mai: ab Beauftragung: Planungsstart inkl. Briefing
- Juni: Erste gemeinsame Ortsbegehung
- August: finale Ausarbeitung Kreativkonzept, Buchungsprozess
- Mai-September: Konkret-Planung Reeperbahn Festival Opening Show
 - o 16.09.2026: Reeperbahn Festival Opening Show
- Oktober: Nachbereitung und Abschlussbericht

D. Änderung und Kündigung des Auftrages

Sofern aus Gründen, die die Auftraggeberin nicht zu vertreten hat, insbesondere durch höhere Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnung, Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung oder



ähnlicher Ereignisse, Änderungen des Auftrages erforderlich werden, wird die Auftraggeberin zwecks Anpassung der betroffenen Leistungspunkte auf den*die Auftragnehmer*in zugehen. Sollte über diese Änderungen keine Einigung zwischen der Auftraggeberin und dem*der Auftragnehmer*in erzielt werden können, ist die Auftraggeberin zur Kündigung des Vertrages berechtigt.

Unbeschadet sonstiger vertraglicher oder gesetzlicher Rechte ist die Auftraggeberin zur Kündigung des Vertrages berechtigt,

- wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die Auftraggeberin nicht zu vertreten hat, insbesondere durch höhere Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnung, Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung oder ähnlicher Ereignisse, nicht durchgeführt werden darf oder nicht in wirtschaftlich vertretbarer Weise durchgeführt werden kann.
- Des Weiteren steht der Auftraggeberin ein Sonderkündigungsrecht zu, wenn die beantragte öffentliche Förderung trotz des bereits bewilligten vorzeitigen Maßnahmenbeginns nicht bewilligt wird.

Hat der*die Auftragnehmer*in vor Zugang der Kündigungserklärung schon Arbeiten erbracht oder nicht stornierbare Kosten ausgelöst, vergütet ihm*ihr die Auftraggeberin die erbrachten Teilleistungen bzw. erstattet die entstandenen Kosten.